

Sottimano

2023 Langhe Nebbiolo

100% Nebbiolo von knapp 20-jährigen Reben aus dem «Vigna del Parroco» (Weingarten des Pfarrers) im Barbaresco-Cru Basarin in Neive; Vinifizierung imahltank, 35 Tage (!) auf den Schalen, Ausbau einige Monate im grossen Gamba-Holzfass; 92 Punkte Antonio Galloni

Ein expressiver Langhe Nebbiolo mit Barbaresco-Seele – saftig, präzise und voller Ausdruck. Der 2023er stammt zu 100% aus der Barbaresco-Lage Basarin und zeigt sich floral, duftig und glasklar konturiert. Rosenblätter, reife Erdbeeren, Lavendel, Minze, Zedernholz, Blutorange und ein Hauch zerstoßener Stein prägen das Bouquet. Am Gaumen seidig, frisch und fein gewirkt, mit weichen Tanninen, viel Saft und einem mineralisch-kühlen Ausklang. Harmonie total! Dieser Wein besitzt alles, was man von einem terroirtypischen Nebbiolo erwarten darf. Ein charakterstarker, eleganter Mini-Barbaresco voller Charme, Tiefe und Finesse. Ein echtes Highlight in dieser Kategorie.

2020 Barbaresco Currà

100% Nebbiolo aus bis zu 80-jährigen Reben des hochklassigen Crus Currà; Fermentierung ca. 40 Tage im Holzfass, dann fast 2 Monate im Fass mit Schalenkontakt (cappello sommerso). Ausbau im Gamba-Eichenfass; 96 Punkte Antonio Galloni

Aus dem kleinsten, vielleicht nobelsten Cru in Neive stammt dieser rarste Lagenwein des Hauses Sottimano – ein stiller Titan, der nach zwei zusätzlichen Jahren Reife jetzt erstmals seine Stimme erhebt. Aus bis zu 80-jährigen Reben gekeltert, zeigt sich der 2020er Currà rund, geschmeidig und verblüffend zugänglich. Und doch trägt er all die Tiefe und Gravitas eines Barbaresco von grossem Format: Schwarz- und Rotbeeren, wilde Kirsche, Veilchen, Rauch, Hagebutte, Teer, Grillkräuter und balsamische Würze verdichten sich zu einem intensiven, fast mystischen Duftbild. Am Gaumen strukturell kraftvoll, dabei unglaublich feinmaschig, mit seidigen Tanninen und einem mineralisch pulsierenden Finale. Ein superber Barbaresco voller Energie und innere Ruher zugleich – wie ein leiser Atemzug aus dem Herzstück des Piemonts. Wer etwas Geduld hat, wird belohnt. Wer nicht, erliegt trotzdem seinem Zauber!

2016 Barbaresco Riserva

100% Nebbiolo aus der ältesten Parzelle des hochklassigen Crus Currà; Fermentierung ca. 40 Tage im Holzfass, dann fast 3 Monate im Fass mit Schalenkontakt (cappello sommerso). 3 Jahre Reifung im Gamba-Eichenfass; nur 2'000 Fl. Produktion

Sottimanos Riserva ist ein Monument aus Neive. Die 2016er Version stammt zu 100 % aus der ältesten Parzelle der Lage Currà – einem Filetstück mit geschichtsträchtigen Terroir, das Sottimano in einer Art und Weise interpretiert, die ihresgleichen sucht. Dieser Wein ist ein Ereignis: intensiv, fokussiert, mit atemberaubender Tiefe und einer inneren Spannung, die sich nur ganz langsam entfaltet. Nach zwei Stunden Belüftung beginnt sich der Vorhang zu heben – und was sich dann zeigt, ist dramatisch und ergreifend. Dicht verwoben, mit zurückhaltender Frucht, kraftvoller Struktur und einem nicht enden wollenden Finale. Duftnoten von Gewürzen, Lavendel, Menthol und Lakritze lassen bereits erste zarte Reifetöne anklingen – der 2016er betritt gerade sein erstes Plateau der Reife. Ein sehniger, seelenvoller Barbaresco mit klarer Handschrift: kompromisslos, energisch, tief im traditionellen Stil verankert. Wer Geduld und ein grosses Glas hat, wird mit einem der

eindrucksvollsten Weine dieser Appellation belohnt. Ein Riserva, der nicht nur die Lage Currà, sondern das ganze Potenzial des Barbaresco zum Leuchten bringt.

Cascina Penna-Currado

2023 Barbera d'Alba Superiore Carrà

100% Barbera aus zwei verschiedenen Lagen im Gebiet San Sebastiano in Monforte d'Alba; Alter der Reben 25-70 Jahre, 12 Tage Fermentation im Stahltank und Ausbau für 12 Monate in 35 hl-Holzfass; Produktion ca. 6'500 Fl.

Bereits aus dem Fass beeindruckte uns der 2023er Barbera d'Alba Carrà von CPC mit seiner intensiven Energie und Präzision. Auch kurz nach der Abfüllung im Februar 2025 zeigt er sich als Barbera, der Massstäbe setzt. Kein überladener, schwerer Wein, sondern ein Barbera von straffer Struktur, geprägt von kühler Frische und brillanter Säure. Die 65-jährigen Reben verleihen ihm Tiefe und Komplexität, während dunkle Früchte und Beeren, Cassis, Blutorange, Grillkräuter und etwas Weihrauch die aromatische Spannung erhöhen. Am Gaumen explosiv, dennoch fokussiert, mit beeindruckender Klarheit und einem kernigen mineralischen Rückgrat. Die Länge ist herausragend, der Nachhall von saftiger Säure und edlen Gewürznoten geprägt. Mit jedem Schluck enthüllt er neue Facetten, bleibt dynamisch und voller Ausdruck. Ein charakterstarker, absolut fesselnder Barbera, der nahtlos an die legendären Weine anknüpft, die die Currados einst bei Vietti schufen.

2023 Nebbiolo d'Alba Superiore San Sebastiano

100% Nebbiolo aus den ältesten Reben im Gebiet San Sebastiano in Monforte d'Alba; Fermentation im Stahltank während 15 Tagen und weiteren 5 Tagen Maischestandzeit, danach Ausbau für 12 Monate im grossen Holzfass; abgefüllt Ende Feb 2025; Produktion nur 4'800 Fl.

CPCs Premieren-Jahrgang ihres aussergewöhnlichen Nebbiolo d'Alba Superiore (nicht zu verwechseln mit dem Langhe Nebbiolo aus jüngeren Reben) startet mit einem absolut himmlischen Bouquet – expressiv, duftig und durchzogen von betörenden Aromen nach Rosenblüten und Veilchen. Am Gaumen strahlend und fokussiert, mit samtigen, aber noch zupackenden Tanninen. Die Frische ist beeindruckend, das Rückgrat straff, die Spannung evident. Ein Nebbiolo auf allerhöchstem Niveau, der mit Komplexität und Vielschichtigkeit begeistert – fast schon ein kleiner Barolo. Er stammt aus den ältesten Reben in San Sebastiano und profitiert von der längeren Fassreife. Dunkle, sortentypische Frucht trifft auf Graphit, Lavendel, getrocknete Kräuter, Salbei und edelwürzige Noten. Lebendige Säure und feine Tanninadern verleihen ihm eine vibrierende, animierende Ausstrahlung. Ein Nebbiolo der Extraklasse, voller Eleganz, duftig und seidig, mit beeindruckender Präzision und grossartiger Spannung.

Trediberri

2021 Barolo Berri

100% Nebbiolo; Fermentation traditionell im Zement, Ausbau in 25- und 52-Hektoliter-Fässern des italienischen Top-Küfers Garbellotto; abgefüllt im Juli 2024; 95+ Antonio Galloni, 95 Kerino O'Keefe

Trediberris Berri 2021 ist absolute Barolo-Magie. Nicola und Stefania Oberto bringen die einst unscheinbare Lage Berri immer stärker auf die Barolo-Landkarte – mit Weinen wie diesem. Der 2021er öffnet mit dieser so typischen Berri-Nase: floral, duftig, zart kirschig – wie ein Strauss wilder Rosen auf frischer Alpenkräuter-Wiese. Ein Hauch Tannennadeln, weisser Pfeffer und ätherische Frische verleihen ihm eine fast schwebende Leichtigkeit. Am Gaumen dann dieser faszinierende Kontrast: tänzelnde Eleganz trifft auf die präzise, tiefgründige Struktur des grossen Piemont-Jahrgangs. Wilde Walderdbeeren, saftige rote Kirschen, etwas Sternanis, Minze und eine kühle, kalkige Mineralität sorgen für Spannung und Tiefe. Das Rückgrat des 2021er Jahrgangs ist klar definiert, doch sanft eingebettet in die saftige Frucht, die seidigen Tannine sind perfekt eingebunden. Eine straffe, tragende Säure hält alles in Balance und verlängert das vibrierende Finale. Das ist kein lauter Wein, sondern ein leuchtendes Meisterwerk der Finesse. 2021 ist der bislang kompletteste Berri: strukturiert, komplex und zutiefst berührend. Ein Gedicht von einem Barolo.

2021 Barolo Rocche dell'Annunziata

100% Nebbiolo; Fermentation traditionell im Zement, Ausbau in 25- und 52-Hektoliter-Fässern des italienischen Top-Küfers Garbellotto; abgefüllt im Juli 2024; 97 Kerin O'Keefe, 94+ Antonio Galloni

Beim 2021er Rocche dell'Annunziata fiel die Ernte wegen eines strengen Frosts am 7. April um ganze 50 % geringer aus als üblich. Was Nicola und Stefania Oberto aber aus der reduzierten Ernte vinifiziert haben, ist sensationell und ein kleines Meisterwerk – sinnlich, tiefgründig und voller innerer Spannung. Schon die vielschichtige Nase verrät die Lage: viel dunkle Kirsche, Himbeerkompott, feine Rosenblüten, Veilchen, etwas Blutorange, Menthol, Lakritz und ein Hauch süsser Gewürze. Ein duftiger Strom, der sich langsam entfaltet. Am Gaumen zeigt sich der Rocche enorm saftig, grosszügig und kraftvoll, aber mit einer seidigen, fast schwebenden Textur. Die Tannine sind überraschend fein und geschmeidig, legen sich wie ein flauschiges Kissen über die Zunge. Alles wirkt wie aus einem Guss – vollendete Balance zwischen Frucht, Frische und Tiefe. Ein ausdrucksstarker Barolo mit Ausstrahlung, Finesse und betörendem Nachhall. Rocche at its finest – und einer der ganz grossen Weine dieses Über-Jahrgangs. Zwei bis drei Jahre Geduld lohnen sich – dann wird dieser brillante Rocche in voller Pracht erblühen.

Diego Conterno

2023 Barbera d'Alba Ferrione

100% Barbera aus der Lage Ferrione unterhalb des Weinguts; 15 Tage Gärung und Malo im Stahltank, Ausbau im grossen Holzfass

Die Sorte Barbera lief 2023 in den warmen Bedingungen zur Höchstform auf, und Diego Conternos Ferrione bestätigt dies eindrucksvoll. Die Fruchtkomponente ist bewusst etwas im Zaum gehalten, was ihm eine elegante, zarte Stilistik verleiht. Typischer Barbera-Duft nach roten und leicht dunkleren Früchten, begleitet von Veilchen, Blüten, dunklen Kirschen, Beeren und feinen Gewürzen. Die Säure ist perfekt stützend und sorgt für eine grossartigen Trinfkluss. Am Gaumen zeigt er sich schlank, präzise und elegant, mit faszinierender Mineralität. Der saftige Antrunk, die lebendige Frische und eine dezente Würze runden das Bild ab. Ein exzellenter Barbera mit Finesse, Spannung und bemerkenswerter Harmonie – schlank, elegant und mit mitreissendem Charme!

2023 Langhe Nebbiolo Baluma

100% Nebbiolo, aus verschiedenen Lagen (Ferrione in Monforte, Perno, Dogliani), kurze Maischestandzeit von 8-9 Tagen, einige Monate Reifung im grossen Holzfass und Zementtank

Baluma bedeutet im piemontesischen Dialekt «Lass uns tanzen». Und genau diese Lebensfreude und Fröhlichkeit verkörpert dieser zwar sehr trinkfreudige, aber nicht zu unterschätzende Langhe Nebbiolo in Perfektion. Herrlich duftende reizvolle Nase, knackig und frisch mit viel purer Nebbiolo-Aromatik nach Rosenblüten, roten Kirschen, Lavendel, wilden Erdbeeren, Grillkräuter und Weihrauch. Am Gaumen saftig und trinkig mit gutem Druck und angenehm präsent, aber schon recht zugänglichen Tanninen. Im bemerkenswerten Finale blitzt die subtile Ferrione-typische Mineralität noch etwas auf. Ein überzeugender Nebbiolo klassischer Prägung.

2021 Barolo

100% Nebbiolo; Vergärung im Stahltank, Ausbau für 20 Monate in grossen Holzfässern des österreichischen Edelküfers Stockinger.

Diego und Stefano Conterno haben die exzellenten Bedingungen des Jahrgangs meisterhaft genutzt und ihren Barolo «Classico» auf ein neues Niveau gehoben. Wie gewohnt vereint er verschiedene Barolo-Lagen aus Monforte d'Alba, darunter Bricco San Pietro, Le Coste und Perno. Jede Lage wird separat vergoren und erst danach assembliert. Schon die betörende Nase verströmt klassischen Barolo-Charme – ein wahres Old-School-Erlebnis! Aromen von Rosenwasser, süssen roten Beeren, getrockneten Blüten, Orangenabrieb, Lavendel, Heu, Pfeifentabak und Teer entfalten sich elegant. Ein raffinierter Barolo, der die Struktur des Jahrgangs mit feinem Fruchtextrakt vereint. Klar, präzise und herrlich authentisch – ein Traum für Nebbiolo-Liebhaber! Am Gaumen saftig mit balsamischen Nuancen, die Monforte-typischen Tannine jugendlich, aber fein ziseliert. Ein herausragender Barolo «Classico» mit grossem Reifepotenzial, der Liebhaber traditioneller Baroli begeistern wird!

2021 Barolo Le Coste di Monforte

100% Nebbiolo, je zur Hälfte Gärung im Stahltank (u.a. mit cappello sommerso) und im grossen Holzfass, anschliessender Ausbau für 20 Monate in 25 hl-Fässern des österreichischen Edelküfers Stockinger; nur 4'500 Fl. Produktion

Wir nehmen es gleich vorweg, die 2021er Version ist der bislang beste Le Coste von Diego Conterno und ragte bei der Verkostung auf dem Weingut aus dem unglaublich starken Line-Up heraus. Die Trauben stammen aus dem renommierten Cru Le Coste di Monforte, vor 2 Generationen verwendete die Barolo-Ikone Giacomo Conterno jeweils Trauben aus dieser Lage für seinen weltberühmten Monfortino. Die Mischung aus 50% Holzfass- und 50% Stahltankgärung verleiht diesem raren Einzellagen-Barolo eine faszinierende Spannung zwischen Frische und Komplexität. Das Bouquet startet explosiv und betörend mit getrockneten Blumen, Rosenblüten, reifen roten Kirschen, Blutorange und einem Hauch Passionsfrucht. Dazu feine Noten von Weihrauch, Tabak und subtil rauchige Nuancen, die dem Wein Charakter und Tiefe verleihen. Am Gaumen unglaublich saftig, die süssliche Kirschfrucht perfekt eingebunden in eine anmutige Struktur mit fein polierten, dennoch präsent Tanninen. Eine meisterhafte Kombination aus Eleganz, Finesse und intensiver Länge. Dieser Le Coste fasziniert durch seine verführerische Zugänglichkeit, bewahrt aber zugleich seine beeindruckende Präzision. Eine grandiose Barolo-Schönheit mit unwiderstehlichem Charme und grossem Reifepotenzial!

2021 Barolo del Comune di Monforte d'Alba

100% Nebbiolo, Blend aus drei grossen Monforte-Lagen (50% Vigna del Gris, 35% Pajana und 15% Le Coste), 35 Tage Gärung im Stahltank, Aus 22 Monate in Stockinger-Fässern, vor der Abfüllung einige Monate Lagerung im Zementtank, 8'000 Fl. Produktion

Auch in diesem Jahr das versteckte Juwel und der eigentliche Geheimtipp im Line-Up von Diego Conterno! Der Barolo Monforte vereint drei herausragende Lagen: Vigna del Gris und Pajana aus dem berühmten Monforte-Cru Ginestra sowie 15% der exzellenten Lage «Le Coste di Monforte». Im Vergleich zum Barolo «Classico» stecken hier deutlich PS mehr unter der Haube. Schon beim ersten Duft entführt dieser Barolo gedanklich nach Monforte. Seine Tiefe und Komplexität sind beeindruckend, seine Strahlkraft und Persönlichkeit schlicht grandios. Terroirgeprägt und mit enormer Kraft entfaltet er den balsamischen und würzigen Charakter, der Ginestra so einzigartig macht. Am Gaumen zeigt er sich explosiv und jugendlich, mit noch straffen, aber fein strukturierten Tanninen und intensiver Präsenz. Ein phänomenales Kraftpaket, das dennoch stets die Balance wahrt und meisterhaft zwischen imposanter Struktur und eleganter Finesse vermittelt. Geniale Länge. Wir verneigen uns vor dieser zukünftigen Barolo-Schönheit, ein wenig Geduld ist jedoch mehr als ratsam.

2020 Barolo Ginestra

100% Nebbiolo von 40-jährigen Reben aus der Lage Sori Ginestra; Vergärung im Stahltank mit 40 Tagen Maischekontakt, Ausbau ca. 20 Monate in grossen Stockinger-Fässern, 12 Monate Lagerung im Zementtank, wird jeweils ein zusätzliches Jahr auf dem Weingut zurückbehalten. Nur 4'500 Flaschen produziert.

Diego Conternos spektakuläre Lage Sori Ginestra, ganz oben an der Hügelkuppe, ist die beste Parzelle am ganzen Hang mit südlicher Ausrichtung, perfekter Sonneneinstrahlung und kühlenden Winden, absolute Grand-Cru Lage. Diego Conternos aussergewöhnliches Flaggschiff, ist wie immer der letzte Wein in der Verkostung und ermöglicht durch seine um ein Jahr längere Reifung eine Rückschau auf den letztjährigen Barolo-Jahrgang. Conternos Ginestra 2020 ist pure Verführung – ein expressiver, einladender Barolo, der die ganze Klasse des Jahrgangs widerspiegelt. Unglaublich rund, für einen Ginestra fast surreal zart und elegant, die Tannine sind so seidenfein, dass sie kaum spürbar sind. Und doch bringt dieser Wein Tiefe, Struktur und eine beeindruckende Intensität mit. Das Bouquet ist hocharomatisch und vielschichtig: süssliche Noten von Himbeeren und Erdbeeren, dazu dunkle Brombeeren, Schokolade, Gewürze, Grillkräuter Leder, Lakritz und ein Hauch Weihrauch. Am Gaumen unglaublich finessenreich und anmutig. Ultralanger und äusserst komplexer, subtil mineralischer Abgang. Jetzt schon verführerisch und praktisch unwiderstehlich, wird er mit Reife weiter an Tiefe und Ausdruck gewinnen. Ein mitreissender Barolo mit faszinierender Harmonie, ein kleiner Geniestreich!

Fletcher Wines

2023 Langhe Nebbiolo

100% Nebbiolo, zu 50% aus eigenen Lagen in Bricco Capre in Alba und zu 50% aus zugekauften Trauben aus den Barbaresco-Lagen Roncaglette und Serragrilli; 6'500 Fl. Produktion

Daves Nebbiolo erfährt im 2023 eine qualitative Aufwertung, 50% der Trauben stammen aus den bekannten Barbaresco-Lagen Roncaglette und Serragrilli! Was für eine betörend expressive Nase – ein Bouquet zum Eintauchen! Ein vibrierendes Zusammenspiel floraler Aromen, duftender

Rosenblätter, reifer roter Kirschen und feiner Nuancen von Salbei, Leder und Schwarztee. Daves Nebbiolo präsentiert sich mit beeindruckender Fokussierung, animierender Frische und einer lebendigen, perfekt ausbalancierten Struktur. Die Tannine sind seidig und filigran, die Eleganz scheint sich mit jedem Jahrgang weiter zu verfeinern. Die dezente, präzise Mineralität im Abgang unterstreicht den hervorragenden Gesamteindruck. Wie gewohnt bei Fletcher: Seine Weine entstehen in streng limitierten Mengen, die internationale Nachfrage wächst stetig, zuwarten lohnt sich nicht.

2022 Barbaresco Recta Pete

100% Nebbiolo; Blend aus den Lagen Faset (40%), Ca Grossa (20%), Serragrilli (20%) und Ronchi (10%); 20 Tage Maischegärung, Ausbau in über 10 Jahre alten 300-Liter-Barriques, nur 5'000 Flaschen und wenige Magnums produziert.

Recta Pete ist lateinisch für «Schiess gerade» resp. «Shoot straight», in Anlehnung an die schottischen Ursprünge des Familiennamens Fletcher (Pfeilmacher). Der Recta Pete ist wie immer ein exzellenter Blend aus verschiedenen erstklassigen Barbaresco-Lagen. Die 2022er Version beeindruckt mit einer herrlich saftigen und zugänglichen Stilistik, die von makelloser Fruchtreinheit geprägt ist. Von der ersten Sekunde an zeigt sich das Bouquet traumhaft komplex: florale Noten von Rosenblättern, ein Hauch Heu und duftender Blumenladen treffen auf strahlende rote Früchte, reife Walderdbeeren und Orangenabrieb. Dazu gesellen sich subtile süsse Gewürze und eine Spur Milkschokolade. Am Gaumen wunderbar saftig und vollmundig, die Tannine sind perfekt geschliffen und schmeichelnd weich – das ist pure Eleganz ohne harte Kanten. Die Fruchtaromatik changiert meisterhaft zwischen Rot und Schwarz. Ein exzellenter und früh zugänglicher Barbaresco mit ausgezeichneter Länge.

2022 Barbaresco Faset

100% Nebbiolo, 20 Tage Maischegärung, Ausbau in über 10 Jahre alten 300-Liter-Barriques. Nur 1'260 Fl. und wenige Magnums produziert.

Einer der beiden fabelhaften Einzellagen-Barbarescos in Fletchers diesjährigem Line-Up. Faset gilt als einer der renommiertesten Crus in der Gemeinde Barbaresco und grenzt unmittelbar westlich an die weltberühmte Lage Asili. Hochkarätige Winzer wie Vietti und Roagna bewirtschaften ebenfalls Parzellen in dieser Lage. Der Faset 2022 stammt von der nördlichen Seite des Weinbergs, die sich in diesem Jahr als beste Parzelle erwies. Das Ergebnis: ein unglaublich saftiger, lebendiger und mineralischer Barbaresco voller Eleganz. Schon die Nase fasziniert mit tiefen, klaren Aromen von dunkelroten Beeren, Rosenblättern, Lavendel und einer feinen Gewürznote. Die Tannine sind seidig und perfekt eingebunden, ohne jegliche Kanten – der Wein tänzelt förmlich über den Gaumen, so herrlich verspielt und animierend, mit einer wunderbar präzisen Struktur. Die Reinheit und Präzision der Aromen und Texturen ist einfach bewundernswert. Ein ausdrucksstarker, raffiniert mineralischer Barbaresco mit unglaublichem Trinkfluss – und wie immer bei Fletcher leider nur in winzigen Mengen verfügbar.

2022 Barbaresco Ronchi

100% Nebbiolo, 20 Tage Maischegärung, Ausbau in über 10 Jahre alten 300-Liter-Barriques. Nur 1'260 Fl. und wenige Magnums produziert.

Dave über seine Ronchi-Premiere: «Seit 2020 arbeiten wir mit Trauben aus der Lage Ronchi, die wir als wertvolle Komponente für unseren Recta Pete verwenden. So entdecken wir neue Cru-Weinberge, die sich eines Tages für eine Einzellagen-Abfüllung qualifizieren könnten. Seitdem beobachten wir die Qualität aufmerksam und optimieren die Arbeit im Weinberg, um das Potenzial dieser Parzelle voll auszuschöpfen. Im Jahrgang 2022 haben wir nun dieses Niveau erreicht. Die Lage ist nach Osten ausgerichtet und erhält ausschliesslich Morgensonne – ein entscheidender Faktor, der sich in diesem Jahrgang als besonders vorteilhaft erwiesen hat.» Fletchers Ronchi ist einfach superb und begeistert mit frischer, energiegeladener Struktur und zugleich beeindruckender Eleganz – ein echter Genuss. Die zarte, feine Nase zeigt die typischen Nebbiolo-Aromen mit einer wunderbaren Balance aus Wildkirsche, Pflaume, Orangenschale, Gewürzen, Salbei und einem Hauch Tabak. Am Gaumen saftig und ausdrucksstark, dabei immer geschliffen und harmonisch. Komplexes und langes Finale. Ein hervorragend gelungener Barbaresco, der für den Jahrgang als grosser Erfolg gefeiert werden darf – bravo Dave!

2022 Langhe Nebbiolo Trepunti

100% Nebbiolo, Blend aus mittels Massenselektion angepflanzten Reben in den Barbaresco-Lagen Montestefano, Roncaglie und Staderi, während 20 Tagen co-fermentiert, Ausbau in über 10 Jahre alten 300-Liter-Barriques. Nur 672 Flaschen produziert

Dieser Wein ist eine Sensation und ein Barbaresco, der keiner sein darf. Dave über seinen magistralen Trepunti: «Ich freue mich unglaublich, diesen Wein endlich präsentieren zu können. Er ist das Ergebnis all dessen, worauf wir seit unserem Umzug aus Australien hingearbeitet haben. Dieser Wein stammt aus drei einzigartigen Weinbergen innerhalb der Barbaresco-Region (Montestefano, Roncaglie und Staderi), die wir persönlich mit selektioniertem Rebenmaterial aus alten Barbaresco-Weinbergen bepflanzt haben. Aufgrund ihres aussergewöhnlichen Terroirs sollten diese Weinberge eigentlich als Barbaresco-Cru klassifiziert sein – sind es aber nicht. Wir warten noch auf die Vergabe der "tre punti" (drei Punkte), die aus nicht terroirbezogenen Gründen von der Appellation vergeben werden. Bis dahin dürfen wir den Wein nicht als Barbaresco bezeichnen. Die Trauben für diesen Wein werden gemeinsam gelesen, vergoren und anschliessend wie unsere Barbaresco-Weine für zwei Jahre gereift.» Wir konnten den Trepunti im Februar 2025 verkosten und halten ihn für ein kleines Meisterwerk, unsere Empfehlung «strong Buy».

Paolo Scavino

Antonio Galloni: «**Scavino fans will find a lot to get excited about in these new releases.** The entry-level bottlings offer tons of immediacy, while **the Barolos are among the finest in Piedmont.** **Perhaps just as importantly, even after all these years, Scavino remains a very relevant winery in Piedmont.**»

2021 Barolo

100% Nebbiolo aus teils über 70-jährigen Reben von 8 Barolo-Lagen aus den 3 Gemeinden Castiglione Falletto, Barolo und Serralunga d'Alba; jede Lage einzeln vinifiziert, Ausbau in grossen Holzfässern. 96 Kerin O'Keefe, 93 James Suckling

Der Barolo „Classico“ 2021 von Paolo Scavino trägt wieder einmal die ganze Handschrift des Hauses: ein Wein mit Eleganz, Tiefe und beeindruckender Präzision. Die Nase startet expressiv, floral und fast schon burgundisch – Rosenblätter, Heublumen, Granatapfel, Kirsche, Minze und ein Hauch Zimt

fügen sich zu einem äusserst feinen, delikaten Duftbild zusammen. Am Gaumen markiert der Wein dann ebenfalls Präsenz: klar, straff und strukturiert, mit saftigem Fruchtextrakt und einem herrlich frischen Trinkfluss. Die Tannine sind spürbar, druckvoll und zugleich präzise verwoben – nichts wirkt laut, aber alles ist da. Endet mit feiner Würze, lebendiger Säure und langem Nachhall. Der Classico wirkt kraftvoller und fokussierter als in den Vorjahren, ohne dabei seine typische Zugänglichkeit zu verlieren. Ein grossartiger Barolo, der schon jung fasziniert – und mit etwas Geduld noch deutlich an Tiefe gewinnen wird. Ein absolut graziöses Barolo-Vergnügen!

2021 Barolo Monvigliero

100% Nebbiolo; seit 2017 traditionelle Vinifikation mit Fermentation im grossen Holzfass von Starküfer Stockinger, Ausbau ebenfalls im grossen Holz, nur ca. 5'000 Fl. Produktion. 98 Kerin O'Keefe, 96 James Suckling,

Monvigliero – Verdunos absoluter Grand Cru hat sich im vergangenen Jahrzehnt in den Olymp der Barolo-Lagen katapultiert. Die Weine sind extrem gesucht und selbst für kleinste Parzellen werden astronomische Preise bezahlt. Wird seit 2007 bei Paolo Scavino als Einzellage abgefüllt. Der 2021er Monvigliero von Paolo Scavino ist pure Finesse – seidig, tief und unverkennbar in seiner aromatischen Handschrift. Schon die Nase ist konzentrierter als beim Classico: dunkle Kirschen, Sauerkirsche, Pflaume, Rosenblätter, Veilchen, Süssholz, Zimt und ein Hauch Anis. Am Gaumen zeigt er sich mittelgewichtig, mit tänzelnder Eleganz und dieser subtilen, Monvigliero-typischen Würze, die den Wein so besonders macht. Die Tannine sind feinkörnig, geben Struktur, treten aber charmant in den Hintergrund. Dazu eine saftige, klare Frucht und ein vibrierendes, langes Finale mit floraler Frische und einem Hauch rosa Pfeffer. Der Monvigliero wirkt im Kern druckvoller als der Classico, bleibt dabei aber stets geschliffen und ausgewogen. Ein Barolo voller innerer Spannung, aromatischer Tiefe und hinreissender Komplexität – ein grosser Charmeur mit Zukunft, aber auch jetzt schon von betörender Anziehungskraft. Definitiv ein Glanzpunkt der Scavino-Kollektion.

2021 Barolo Ravera

100% Nebbiolo; Vinifikation teils im grossen Holzfass von Starküfer Stockinger teils in Rotofermenter, Ausbau im grossen Holz, ca. 9'000 Fl. Produktion. 98 Kerin O'Keefe, 95 James Suckling, 95 Galloni

Mit Prapò eine der beiden neueren Einzellagen in Scavinos imposanter Lagen-Kollektion! Stammt aus Novellos berühmtester Lage, profitiert von Höhenlage (bis 450 m ü. M.) und wird bei Scavino immer als Letzte geerntet. Scavinos Ravera 2021 startet mit einer glasklaren, superfrischen Nase: Zitrusnoten, etwas Rhabarber, dazu Rosen, Lavendel und feine Gewürze – typisch Ravera, aber in diesem Jahr mit besonderer Klarheit und Vertikalität. Am Gaumen zeigt er mehr Tiefe und Komplexität als je zuvor, mit reifer Kirsche, Himbeere, Minze, Anis und einem Hauch Graphit. Die Tannine sind präsent, dicht verwoben, aber nie hart, die Säure sorgt für präzisen Zug. Der Wein wirkt straffer und strukturiert als in den Vorjahren, hat dabei aber nichts an Strahlkraft eingebüsst. Das Finish ist lang, vibrierend und voller Spannung. Ein Barolo mit puristischer Ausstrahlung, brillantem Fokus und subtiler Wildheit – kompromisslos, energiegeladen und absolut terroirtreu. Der 2021er Ravera verlangt Geduld, zeigt aber schon jetzt: Das ist grosses Kino für Barolo-Liebhaber.

2021 Barolo Bussia Vigna Fantini

100% Nebbiolo; Vinifikation teils im grossen Holzfass von Starküfer Stockinger teils in Rotofermenter, Ausbau im grossen Holz; nur ca. 4'800 Fl. Produktion; 98 Kerin O'Keefe, 98 James Suckling, 96 Galloni

In diesem fast überirdischen 2021er-Line-up von Paolo Scavino einen Favoriten zu benennen, fällt schwer – aber unsere Wahl würde wohl auf diesen grandiosen Wein fallen. Der neue Barolo Bussia Vigna Fantini feiert ein geradezu fulminantes Debüt. Schon die Nase ist pure Klassik und absolut hinreissend: floral, hocharomatisch und tief – mit Rosen, Veilchen, roten Johannisbeeren, Minze, süssen Gewürzen, Lakritze und balsamischen Anklängen. Am Gaumen zeigt er sich kraftvoll und saftig, mit warmer Frucht, frischer Säure und einer grossartigen Balance. Die Tannine sind typisch Bussia: straff, kernig, aber seidig im Fluss. Im Vergleich zu den anderen Crus wohl der klassischste im Ausdruck – strukturiert, ernsthaft, mit grosser Strahlkraft und Länge. Ein Wein mit Tiefe, Spannung und barolotypischem Rückgrat, der trotz seiner Jugend bereits eine fast majestätische Ruhe ausstrahlt. Wir sagen diesem begeisternden Bussia eine grosse Zukunft voraus. Ein neuer Fixstern und schon jetzt ein zeitloser Klassiker im Scavino-Universum.

2021 Barolo Prapò

100% Nebbiolo, traditionelle Vinifikation mit Fermentation im grossen Holzfass von Starküfer Stockinger, Ausbau ebenfalls im grossen Holz, nur 5'000 Fl. Produktion. 97 Kerin O'Keefe, 96 Galloni, 95 James Suckling

Prapò ist der erste und bislang einzige Lagen-Barolo aus Serralunga d'Alba in der langen Geschichte des Weinguts. Die Parzelle wurde 2008 erworben und 2010 mit ausgewählten Pflanzen aus den Grand Cru-Lagen Monvigliero, Cannubi und Bric del Fiasc im Rahmen einer «Selezione massale» neu bestockt. Die 2021er Version ist Serralunga pur – kraftvoll, tief und von faszinierender Ausdrucksstärke. Schon die Nase ist spektakulär: dunkel, ätherisch, hochkomplex und vibrierend frisch. Rosenblätter, Lavendel, schwarze Kirschen, Pflaume, Trüffel, Teer, Graphit und feines Leder verschmelzen zu einem betörenden, vielschichtigen Duftbild. Am Gaumen intensiv, nuancenreich und wunderbar konzentriert, mit saftiger dunkler Frucht, Mocha, Pfeffer und einer kühlen, mentholartigen Eleganz. Die Tannine sind präzise, kraftvoll und dennoch seidig – ein Musterbeispiel für die majestätische Struktur dieser Lage. Trotz aller Tiefe bewahrt der Prapò eine herrlich animierende Frische und eine schmeichelnde Fruchtsüsse, die ihm zusätzliche Balance und Finesse verleiht. Der 2021er ist ausdrucksstark, charaktvoll und von nahezu aristokratischer Anmut – ein Barolo mit immenser Strahlkraft, Reifepotenzial und emotionaler Tiefe. Pure Piemonteser Magie!

2021 Barolo Bric del Fiasc

100% Nebbiolo; Vinifikation teils im grossen Holzfass von Starküfer Stockinger teils in Rotofermenter, Ausbau im grossen Holz. 9'000 Fl. Produktion. 99 Kerin O'Keefe, 97 James Suckling

1978 erstmals vinifiziertes Aushängeschild und der ganze Stolz der Familie Scavino. Wird nur aus den besten Parzellen der Süd/Südwest-Lage Fiasco in Castiglione Falletto produziert, welche schon zahlreiche langlebige und legendäre Barolos hervorgebracht hat. Auch beim Bric del Fiasc kommen mehrheitlich grosse Stockinger-Gärbottiche zum Einsatz.

Der Bric del Fiasc 2021 ist ein Barolo von ikonischer Strahlkraft – kraftvoll, vielschichtig und hochkomplex. In der Nase ein faszinierendes Spiel aus feinstem Orangenabrieb, duftigen Rosenblättern, edlen Gewürzen, reifen Waldbeeren und einem Hauch Weihrauch - mit einer fast sakralen, tiefen und ätherischen Duftigkeit. Am Gaumen zeigt er sich saftig, vollmundig und beeindruckend intensiv, mit prachtvoller Fruchtfülle, die der strukturellen Kraft harmonisch

entgegenwirkt. Die Tannine sind markant jugendlich, typisch Bric del Fiasc – fest, griffig, aber vom voluminösen, zugleich eleganten Körper perfekt getragen. Zitrus, Morello-Kirsche, Himbeerkompott, Lakritze, Mokka und feiner Zimt durchziehen das komplexe, ungemein verführerische Aromenspektrum. Die gewohnte Tiefe und Energie bleiben erhalten, doch der Wein wirkt zugleich geschmeidiger, strahlender und fast tänzerisch in seiner Art. Ein Barolo von imposanter Präsenz und klassischer Noblesse, der mit Raffinesse, Ausdruck und innerer Harmonie begeistert. Ein Bric del Fiasc, der unter die Haut geht und lange im Herzen bleibt!

2019 Barolo Riserva Rocche dell'Annunziata

100% Nebbiolo; Vinifikation im Rotofermenter und anschliessende Reifung für 8 Monate in Barriques (7-jähriger Turnus, d.h. nur 14% neu) und 30 Monate im grossen Holzfass; nur 4'000 Fl. Produktion. 98 Punkte Kerin O'Keefe, 98 James Suckling

Die normalerweise eher zurückhaltende Elisa Scavino kennt für ihren atemberaubenden Rocche dell'Annunziata 2019 nur den Superlativ: «Dieser Barolo ist wohl der beste Wein in der Geschichte von Paolo Scavino. Die Sterne standen quasi in perfekter Konstellation, ein berührender Wein, geboren unter perfekten Vorzeichen.» Rocche dell'Annunziata – schon alleine der Name dieser absolut majestätischen Grand Cru-Lage in La Morra lässt die Herzen aller Barolo-Fans höherschlagen. Der von Paolo Scavino nur in den besten Jahren abgefüllte Riserva aus Rocche dell'Annunziata besticht auch im überragenden Piemont-Jahr 2019 mit erhabener Eleganz und einzigartiger Sinnlichkeit. Ein Wein von überirdischer Feinheit – zart, delikater, tief. Die Kirscharomatik ist betörend, durchzogen von Rosen, süssem Gewürz, getrockneten Veilchen, etwas Unterholz und floraler Noblesse. Am Gaumen ein saftiges, perfekt balanciertes Fruchtbündel mit seidiger Struktur und endloser Länge. Alles wirkt wie aus einem Guss: die Tannine geschliffen, die Frische strahlend, die Eleganz erhaben. Dieser Rocche dell'Annunziata ist pure Harmonie – sinnlich, nobel, kraftvoll und voller Anmut. Ein edles Elixier von erhabener Schönheit und Grazie!

Cascina Roccalini

2023 Langhe Nebbiolo

100% Nebbiolo, 60 Tage Maischegärung, danach Ausbau im Zementtank; Top Wine Vino Slow

Roccalinis Langhe Nebbiolo ist auch in diesem Jahr exzellent und wurde vom italienischen Slow Wine mit der Auszeichnung «Top Wine Vino Slow» versehen! Paolo verwendet für diesen aussergewöhnlichen Wein ausschliesslich Rebstöcke seiner Barbaresco-Lage Roccalini und vinifiziert ihn gleich wie seinen Barbaresco mit bemerkenswerten 60 Tagen (!) Maischestandzeit im Zementtank. Im Unterschied zu seinem grossen Bruder erfährt er jedoch keinen Ausbau im Holz, sondern verbleibt bis zur Abfüllung im Zement.

Schon beim ersten Duft entfaltet sich ein betörendes Nebbiolo-Parfüm mit intensiven Noten von reifen Pflaumen, Walderdbeere, mediterranen Grillkräutern, Süssholz und getrockneten Blüten. Ein wahres Fest der Aromen. Die Nase ist fesselnd, extrovertiert und typisch für die elegante und überschwängliche Stilistik der Roccalini-Lage. Am Gaumen wunderbar trocken, mit beeindruckender Saftigkeit und feiner Würze. Perfekt ausbalancierte Tannine verleihen dem Wein Struktur, während eine erfrischende Spannung für einen animierenden Trinkfluss sorgt. Das Finale zeigt Länge und Finesse mit einer subtilen mineralischen Note. Ein ausgezeichnete Nebbiolo mit grossem Spassfaktor!

2021 Barbaresco

100% Nebbiolo; über 60 Tage Maischegärung im Zementtank (mit traditionellem cappello sommerso), danach Ausbau 18 Monate in 30hl Holzfässern der renommierten Südtiroler Küferei Mittelberger.

Mit dem wohl komplettesten Barbaresco der Trilogie der Piemonteser Top-Jahrgänge 2019, 2020 und 2021 vervollständigt Paolo Veglio seine spektakuläre Serie. Ein Barbaresco zum Verlieben – tiefgründig, komplex und mit einer atemberaubenden Balance. Die Nase ist schlicht sensationell, traditionell im besten Sinne, vielschichtig und strahlend. Rosenblüten, reife rote Früchte, Pflaumen, ein Hauch Hagebutte, frische Kräuter, erdiger Waldboden und etwas neues Leder vereinen sich zu einem Duft, der süchtig macht. Am Gaumen fleischig, saftig und voller Energie, mit geschmeidigen, perfekt eingebundenen Tanninen. Nichts ist zu viel, alles sitzt an der richtigen Stelle. 2021 zeigt sich etwas reichhaltiger und druckvoller als sein Vorgänger ohne dabei die unnachahmliche Roccalini-Stilistik zu verlieren. Endet mit ausgezeichneter Länge. Paolo liefert mit seinem Barbaresco Roccalini 2021 erneut ein kleines Meisterwerk ab!

Vaira Aurelj

Geheimtipp mit Kultpotenzial

Believe the hype! Kaum ein Weingut sorgt derzeit in der Langhe für mehr Aufsehen als Vaira Aurelj- ein echter Geheimtipp, noch! Ihre Weine sind exklusive Kostbarkeiten und verdienen jede Aufmerksamkeit.

In Vergne, einem erhöht gelegenen Ortsteil des Dörfchens Barolo, schreiben die Brüder Francesco (*1989) und Giacomo Vaira (*1996) mit ihrem Boutique-Weingut Vaira Aurelj (nur ca. 17'000 Fl. Gesamtproduktion) ein neues Kapitel piemontesischer Weingeschichte. Hier gibt es keine Kompromisse – ihre Weine sind Ausdruck purer Handwerkskunst, tief verwurzelt in den grossen Traditionen der Langhe, aber immer mit einem Blick nach vorne. Giacomo, sozusagen das Gesicht von Vaira Aurelj, verantwortet sowohl die Weinherstellung als auch die kommerziellen Aspekte des Weinguts, während sich Francesco mit voller Leidenschaft um die Weinberge kümmert.

Ihr bemerkenswerter Weg begann in den Kellern und Weinbergen einiger angesehener Winzer der Langhe, wo sie ihr Handwerk perfektionierten, zuletzt bei Elvio Cagno, bevor sie 2019 ihren ersten eigenen Jahrgang in Kleinstmengen abfüllten – ein Meilenstein, der den Beginn einer bislang beeindruckenden Reise markierte. «Viticoltori resilienti» (widerstandsfähige Winzer) nennen sie sich selbst, und das trifft es perfekt: mutig, experimentierfreudig, kompromisslos in Qualität und Ausdruck. Ihre raren Weine vereinen Finesse, Präzision und Charakter. Sie sind nicht nur atemberaubend, sie setzen auch neue Massstäbe. Wer Innovation und Terroir in perfektem Einklang erleben will, kommt an Vaira Aurelj nicht vorbei!

2023 Barbera d'Alba

100% Barbera aus 0.5 ha Lage in Vergne; Fermentation im Edeltank mit alternierenden Schichten von Ganztrauben (40%) und ganzen Beeren (60%); Ausbau teils in grossem Holzfass, teils im Edeltank; nur 3'466 Fl. Produktion

Vaira Aureljs Barbera ist ein Wein von faszinierender Strahlkraft und pulsierender Energie. Er beeindruckt mit einer expressiven Aromatik von reifen Waldbeeren, saftigen Schwarzkirschen und

feinen floralen Nuancen, untermalt von würzigen Anklängen und subtilen balsamischen Noten. Die Nase zeigt sich aristokratisch und vielschichtig, mit einer noblen, fast schwebenden Eleganz, die von einem klar violetten Fruchtspektrum getragen wird. Die Frucht wirkt dabei herrlich knackig, frisch und präzise – alles ist wunderbar ausgestaltet und balanciert. Der Einsatz von Ganztrauben („whole bunch“) in der Gärung ist spürbar und verleiht diesem Barbera eine vibrierende Frische, eine seidige, aber fokussierte Struktur und eine bemerkenswerte Tiefe. Am Gaumen zeigt er sich geschliffen, brillant und von anregender Lebendigkeit, getragen von einer perfekt integrierten, spannungsgeladenen Säure. Seine präzise Frucht und elegante Würze münden in ein facettenreiches, nachhallendes Finale. Ein charismatischer, terroirgeprägter Barbera voller Esprit und Raffinesse!

2023 Controcorrente

100% Nebbiolo Rosé aus 0.5 ha Lage in Vergne; Fermentation in Holzfass mit 20% Anteil Ganztrauben; Reifung in gebrauchten slawonischen Tonneaux; nur 3'356 Fl. Produktion

Der Controcorrente («gegen den Strom») ist nicht nur aufgrund der geringen Produktion eine absolute Rarität, sondern vor allem deshalb, weil er zu 100% aus Nebbiolo Rosé, einem mittlerweile extrem seltenen Biotyp des klassischen Nebbiolo hergestellt wird. Weine aus Nebbiolo Rosé sind weniger tanninbetont und zeichnen sich durch eine noch hellere Farbe und eine ausserordentliche Duftigkeit aus. Der Controcorrente 2023 ist ein sinnlicher, verführerischer Nebbiolo voller Charme und pulsierender Frucht! In der Nase betört ein intensives Rosenparfüm, durchzogen von wilden Waldbeeren, Hagebutte, etwas Moschus und einem Hauch Zimt – expressiv, vielschichtig und von ätherischer Leichtigkeit geprägt. Die Frucht trägt eine innere, fast an Pinot Noir erinnernde Süsse – saftig, schmeichelnd und voller Spannung. Am Gaumen die pure Freude: seidig, mit feinen, ganz weichen Tanninen, die für etwas Struktur sorgen, aber nie dominieren. Die Textur ist geschmeidig, fast schwebend, getragen von einer beeindruckenden Leichtigkeit und einer Länge, die nachhallt wie ein schöner Gedanke. Alles fließt mit natürlicher Eleganz, Frische und innerer Spannung. Ein Wein der Freude, der berührt, verführt und lange in Erinnerung bleibt – absolut genial!

2022 Fuorizona

100% Nebbiolo: unmittelbar neben Barolo-Lage San Ponzio in Vergne gelegen; Fermentation in Edelstahl- und Zementtank mit ganzen Beeren (100%); Reifung 12 Monate in slawonischem Holzfass und 6 Monate im Zementtank; nur 4'200 Fl. Produktion

Der Fuorizona („ausserhalb der Zone“) ist ein weiteres Schmuckstück im Line-Up der Vaira-Brothers. Die Trauben stammen von einer Parzelle, die lediglich durch eine Strasse von der Barolo-Lage San Ponzio getrennt ist, deshalb nicht mehr in die offizielle Barolo-Appellation fällt, aber dennoch klassisches Barolo-Terroir aufweist. Der Fuorizona 2022 ist ein Nebbiolo mit echtem Charakter – kraftvoll, strukturiert und von beeindruckender Tiefe. Nicht überraschend erinnert er in Ausdruck und Dichte an einen Barolo: mit Druck, Power und dunkler, kirschiger Frucht, unterlegt von balsamischen Noten, viel Minze, dunklen Blüten und einem Hauch Teer. Trotz seiner traditionellen Machart bleibt er am Gaumen wunderbar elegant, mit präziser Säure und feinem Tannin. Wirkt dicht und saftig, besitzt eine vitale, lebendige Präsenz und endet mit bemerkenswerter Länge. Im Vergleich zum Controcorrente zeigt er sich direkter, muskulöser und mit mehr Tiefgang. Ein starker, ehrlicher Nebbiolo, der Piemont-Fans begeistern wird.

2021 Barolo Fossati

100% Nebbiolo aus dem zur Gemeinde Barolo gehörenden Teil der Lage Fossati, 480 M.ü.M.; Gärung im Holzfass mit ganzen Beeren (100%), 18 Monate Reifung in slawonischem 10 hl Holzfass (Pauscha) und einem gebrauchten Tonneau (Stockinger); nur 1'526 Fl. Produktion

Der 2021er Barolo Fossati von Vajra Aurelj ist ein Ausnahmewein von beeindruckender Tiefe und Präzision – ein Musterbeispiel für kraftvolle Eleganz. Die betörende Nase ist dunkel, frisch und komplex: Waldbeeren, reife Kirsche, getrocknete Kräuter, ein Hauch Zimt und eine fast graphitartige Mineralität. Am Gaumen dann pure Klasse: druckvoll und dicht, aber gleichzeitig geschliffen, klar und fein ziseliert. Die Textur ist seidig, fast schwebend, getragen von vibrierender Energie und perfekt eingebetteten Tanninen. Kein lauter Barolo, sondern ein stiller Riese – fokussiert, tiefgründig, mit einem purpurfarbenen Ausdruck und grandioser Balance. Dieser Fossati ist nicht nur ein grosser Wein dieses überragenden Piemont-Jahrgangs – mit diesem brillanten Barolo haben die Vaira-Brüder eindrucksvoll ihre Meisterprüfung abgelegt.

Cristian Boffa

2021 Barolo del Comune di La Morra

100% Nebbiolo; Assemblage aus den vier La Morra-Lagen Santa Maria, Capalot, Bricco Chiesa und Galina; 20 Tage Maischegärung im Edelstahltank, Ausbau für 24 Monate in grossem Holzfass (je 12 Monate in französischem und slawonischem Holz), nur 3'200 Flaschen Produktion

Boffas «La Morra-Blend» erweist sich auch im grandiosen Barolo-Jahrgang 2021 als absoluter Überflieger, das ist einmal mehr einfach phänomenal gut und unter den Weinen seiner Preisklasse fast nicht zu überbieten. Boffas «Comune» verkörpert in perfekter Weise, den auf das Wesentliche reduzierte Stil diese traditionell arbeitenden Mini-Weinguts: puristisch, präzise, raffiniert, vielschichtig und tiefgründig. Betörender Duft nach Rosenblüten, Amarenakirschen, Veilchen, Rhabarber, Orangenabrieb, rote Johannisbeeren, Menthol, Lakritz, Weihrauch und etwas Zeder. Das Wechselspiel zwischen feinmaschigen, aber präsenten Tanninen und einer genialen Extraktsüsse, welche immer wieder zum richtigen Zeitpunkt aufblitzt, ist schlicht grossartig. Strahlt die unnachahmliche La Morra-Eleganz aus, hat aber als Bonus die jahrgangstypische Dichte und Fruchtkonzentration. Beeindruckender Abgang mit feinen würzig-mineralischen Nuancen. Ein Superstoff, der jeden Barolo-Liebhaber begeistern wird!

2021 Barolo Capalot

100% Nebbiolo; 20 Tage Maischegärung im Edelstahltank, Ausbau für 24 Monate in grossem 38 hl Holzfass der piemontesischen Kuferei Gamba (franz. Holz), nur 2'500 Flaschen Produktion.

Capalot, diese historische Einzellage, geniesst einen grossartigen Ruf und gilt unter Kennern als qualitativ bester Cru in und um Santa Maria. Himmlischer Duft mit typischer Nebbiolo-Aromatik und grossartiger Intensität, alles so rein und präzise. Aromatisch dem «Comune» nicht unähnlich, vielleicht etwas dunkler und fokussierter, aber auch spürbar komplexer. Boffas hervorragender Capalot offenbart Noten von Sauerkirschen, Johannisbeeren, Rosenblüten, getrocknete Gewürze, Salbei, Waldbeeren und Orangenzeste. Die Attribute des klassischen und grossen Jahrgangs machen sich bemerkbar, laut und deutlich. Da ist die kräftige Struktur, Druck am Gaumen, aber auch die dichten Tannine gepaart mit der delikaten 2021er Fruchtsüsse. Verfügt über eine vibrierende Frische

und die lebendige Säure sorgt für die ultimative, herausragende Balance. Ein Barolo von grosser Klasse – traditionell, ausdrucksstark und voller Charme!

2021 Barolo Meriame

100% Nebbiolo; 20 Tage Maischegärung im Edelstahltank, Ausbau für 24 Monate in einem neuen 300 l-Tonneau und einem Barrique vierter Passage, nur 680 Flaschen Produktion

Der formidable und absolut beeindruckende Barolo Meriame ist stilistisch ein kleiner Exot in Boffas Line-Up und erinnert an die Zeiten der Barolo Boys. Aufgrund der ultrakleinen Menge benutzt Cristian für den Ausbau je ein Barrique und ein Tonneau. Zweiter Jahrgang der Serralunga-Lage Meriame von Boffa und dies in der unglaublich raren Auflage von lediglich 680 Flaschen! Bereits die erste Nase verrät hier unverkennbar den Stilwechsel – komplex und tiefgründig mit edlen Holznoten unterlegt. Am Gaumen zeigt der Meriame Tiefe und beeindruckende Intensität. Ein vielschichtiges und expressives Aromenspiel aus Schwarzkirschen, Pflaumen, Grafit, Toast, edlem Holz, Gewürzen, Lavendel und Mokka entfaltet sich. Boffas strahlender und konzentrierter Meriame hebt die Energie und das markante Tanninprofil der Serralunga-Lage hervor. Florale und würzige Akzente verleihen dem nachhallenden Finale aromatische Präsenz. Ein rares Barolo-Juwel, das mit 2-3 Jahren zusätzlicher Reife noch an Ausdruck gewinnen wird.

Conterno – Cantine Nervi

Gattinara auf Weltklasse-Niveau

Es gibt nur wenige Namen im Piemont, die für derart hohe Erwartungen sorgen wie jener von Roberto Conterno, seines Zeichens Besitzer und legendärer Winzer des in aller Welt geschätzten Weinguts Giacomo Conterno. Als er 2018 das älteste Weingut von Gattinara – Nervi (1906 gegründet) übernahm, war klar: Hier wird Grosses entstehen. Und tatsächlich, unter seiner Führung ist Nervi in kürzester Zeit zur absoluten Referenz in Gattinara avanciert. Die Lagen Molsino und Valferana gelten als Herzstücke des nördlichen Piemont – steil, karg, vulkanisch geprägt. Sie liefern Nebbiolo von seltener Präzision, getragen von mineralischer Tiefe und straffer Struktur. Conterno hat mit beispielloser Präzision und Respekt vor dem Terroir eine neue Ära eingeläutet – kompromisslos in Qualität, tief verwurzelt in der Geschichte, und doch visionär in der Ausführung. Conterno hat in bewährter Manier investiert: Modernisierung des Kellers, akribische Selektion im Weinberg, kompromissloses Qualitätsdenken. Gattinara wurde nicht neu erfunden, sondern auf ein Niveau gehoben, das selbst Traditionsliebhaber aus Barolo und Barbaresco aufhorchen lässt. Mit Conterno-Cantine Nervi und Proprietà Sperino vereinen wir ab sofort die zwei bedeutendsten Produzenten des Alto Piemonte in unserem Sortiment – zwei Interpretationen einer grossen Herkunft, vereint durch handwerkliche Exzellenz und tiefes Terroirverständnis. Was hier im nördlichen Piemont entsteht, ist nichts weniger als grosse italienische Weinkultur – auf allerhöchstem Niveau.

2024 Il Rosato

100% Nebbiolo

Frisch, verspielt und doch tiefgründig – Nervis Rosato ist die charmante Leichtigkeit des Nebbiolo in Roséform. Der 2024er betört mit duftigen Aromen von Rosenblättern, Wildkirschen und zarter Zitrusfrische. Am Gaumen tänzeln Noten von grünem Apfel und reifen Melonen. Präsentiert sich saftig, kühl und mineralisch durchzogen – mit zartem Schmelz, feiner Würze und subtiler Fruchtsüsse.

Ein Hauch Bittermandel und feine Kräuterwürze setzen elegante Akzente. Mit den kaum wahrnehmbaren 3g Restsüsse zeigt er geschmeidige Konturen, bleibt dabei aber präzise und vibrierend. Ein überzeugender Rosato, der zugleich Luftigkeit und innere Spannung verströmt – und das Naturell des nördlichen Piemonts in rosa schimmerndem Gewand einfängt.

Luigi Pira

2021 Barolo Serralunga

100% Nebbiolo; Assemblage aus den Serralunga-Lagen Margheria und Marenca (zusammen ca. 40%), Rivette und Sorano; 22 Tage Mazeration im Edelstahltank, Reifung für 24 Monate in 25 hl-Fässern aus slawonischer Eiche

Begeistert mit einem reichhaltigen und expressiven Duft sowie balsamischen Anklängen. Der Duft schreit förmlich nach Serralunga – ein betörendes Aroma, das unverkennbar ist. Das faszinierende Aromenspektrum setzt sich aus saftigen, reifen Sommerkirschen, Cranberries und einer dunklen, maskulinen Würze zusammen. Ergänzt wird es durch Pflaumen, Lakritze, frische Minze, getrocknete Tabakblätter und einem Hauch Muskatnuss. Im grossartigen Jahrgang 2021 zeigt sich Piras Serralunga wie erwartet mit enorm Kraft und Druck, dabei bleibt er präzise, erfrischend und in perfekter Balance. Die feinen, dezent griffigen Tannine legen sich elegant auf die Zunge. Seine leicht trockene Struktur wirkt zunächst fein nuanciert, entfaltet sich jedoch am Gaumen zu einem echten Kraftpaket. Auch in diesem Jahr zählt Piras Serralunga zu den besten Weinen seiner Preisklasse und ist ein Muss für jeden Piemont-Keller.

2021 Barolo Margheria

100% Nebbiolo

Die Reben in der Spitzenlage Margheria wurden 1959 gepflanzt und sind mit ihren 60 Jahren die ältesten des Weinguts. Wie der Barolo Serralunga in Stahl vergärt und anschliessend in grossen slawonischen Eichenfässern von 25hl ausgebaut. Piras traditionellster Einzellagen-Barolo und so etwas wie eine Turbo-Version des Serralunga. Nebbiolo in seiner reinsten Form, ohne Schminke, ohne Schnickschnack, einfach sensationell! Traumhafte, wunderschön duftende Nase mit bombastischer roter Kirschfrucht, floralen Noten von Rosen und Veilchen, dazu etwas Heu und ein Hauch Orangenabrieb. Frische Erde, etwas Kirschlikör, schwarzer Tee, Blutorange und Teer verschmelzen mit einer unglaublichen Präzision und Vitalität. Auch in diesem Jahr zeigt der Margheria seine typische, gradlinige Mineralität. Die alten Reben verleihen dem Wein noch mehr Tiefe und Vielschichtigkeit, wodurch er an Komplexität gewinnt. Am Gaumen eine Explosion aus dunkler Kirschfrucht. Das ist die Intensität von Serralunga in Reinkultur – kraftvoll, aber gleichzeitig wunderbar begleitet von eleganter Finesse. Die Frische verleiht ihm zusätzliche Strahlkraft, während er mit seiner gigantischen Länge fast ewig am Gaumen nachhallt. Ein Wein mit beeindruckender Balance, der die Vorschusslorbeeren des herausragenden Jahrgangs 2021 voll bestätigt.

2021 Barolo Marenca

100% Nebbiolo

Aus einer der absoluten Top-Lagen in Serralunga, sehr steil mit perfekter Südexposition. Nur zwei Winzer teilen sich die Parzellen in Marenca – und kein Geringerer wie Kultwinzer Angelo Gaja ist hier Piras Nachbar. Gaja verwendet für seinen berühmten (und wesentlich teureren) Barolo Sperss

vorwiegend Trauben aus diesem Weinberg. Stilistisch sind zum Margheria Unterschiede festzustellen. Nach Gärung und Malo im Stahltank erfährt der Marenca im ersten Jahr eine Reifung in französischen 500 l Tonneaux (ca. 25% Neuholz) und im zweiten Jahr einen Ausbau im grossen slawonischen Holzfass. Der Marenca zeigt sich auch im grossen Barolo-Jahr 2021 als potentes Kraftbündel – dunkel, mystisch und mit enormer Power. Schon die Nase drückt aus der Tiefe, wuchtig, expressiv und vielschichtig. Eine intensive Kirschnase steigt aus dem Glas, begleitet von Rosenblüten, Granatapfel, Orangenzesten, ätherischen Kräutern, Leder, Teer und Eisen. Hier wird definitiv am Lautstärkeregler geschraubt! Am Gaumen ein echtes Powerhouse: dicht, samtig und saftig, mit beeindruckender Tiefe. Der dezente Tonneaux-Einfluss bringt eine markante Würze, die perfekt mit der Serralunga-typischen Struktur harmoniert. Die Tannine sind präsent und kraftvoll, aber elegant in der intensiv saftigen Frucht eingebettet. Atemberaubende Länge! Marenca verspricht und Pira liefert. Absolut grossartig!

2021 Barolo Vignarionda

100% Nebbiolo

Gianpaolos rarer Top-Barolo (nur ca. 4'000 Flaschen) aus der legendären Lage Vignarionda, welche schon zahlreiche mythische Weine hervorgebracht hat. Vignarionda darf wohl als die absolute Grand Cru-Lage in Serralunga d'Alba bezeichnet werden. Die Reben wurden 1994 gepflanzt und verfügen nun über ein Alter, in welchem sie dem Wein noch mehr Tiefe und Komplexität verleihen. Wird im ersten Jahr in französischen Barriques (ca. 25% neu) und im zweiten Jahr in grossen slawonischen Holzfässern (25 hl) ausgebaut.

Piras Vignarionda 2021 ist ein Barolo der Extraklasse! Noch nie hat er eine so grosse Eleganz gezeigt! Wahrscheinlich Gianpaolos bester Vignarionda aller Zeiten – für diesen strukturierten Jahrgang unglaublich nobel und raffiniert. Was für eine verführerische Schönheit! Grandioser Auftakt mit einem berausenden, serralungatypischen Bouquet – mazerierte Kirschen, Rosenblüten, frischer Eukalyptus, Blutorange, Preiselbeeren, Granatapfel, konzentrierte Frucht, Teer und edles Mahagoni. Unter den vier Pira-Barolos zeigt der Vignarionda mit Abstand die komplexeste und tiefgründigste Nase. Die Aromatik ist vielschichtig, begleitet von balsamischen Noten und einer kalkhaltigen, fast salzigen Mineralität. Die Frische ist überragend, das Holz perfekt integriert, unterstützt die kraftvollen, energiegeladenen Tannine. Intensiv, maskulin, dennoch so elegant wie nie zuvor. Vibrierendes, fast nicht enden wollendes Finale. Ein Barolo-Meisterwerk für die Langstrecke mit gigantischem Potenzial!

Proprietà Sperino

2024 Rosa del Rosa

90% Nebbiolo, 10% Vespolina

Auch 2024 zeigt Sperinos Rosa del Rosa eindrucklich, weshalb er zu den hochwertigsten Rosés Italiens zählt – diesmal in besonders feiner, subtiler Ausprägung. Zarter und delikater als in den Vorjahren, mit äusserst geschmeidigem Mundgefühl und praktisch ohne wahrnehmbare Tannine. In der Nase wieder dieses unverkennbare Bouquet aus wilden Erdbeeren, Rosenblättern, Veilchen, etwas Blutorange und einem Hauch Salbei – alles duftig, floral und von schwebender Leichtigkeit. Am Gaumen wirkt der 2024er besonders rund, weich und harmonisch – fast schmelzend. Die Textur ist

seidig, der Trinkfluss unglaublich animierend. Rosa del Rosa bleibt auch in diesem Jahr eine Klasse für sich: elegant, eigenständig, präzise – ein Rosato mit Charakter und Herkunft.

2018 Lessona

100% Nebbiolo aus den vier Lessona-Lagen Ormezzio, Castagnola, Covà und Monfalcone; Gärung in oben offenen Gärbottichen, Reifung in Holzfässern verschiedener Grösse; abgefüllt im September 2021; nur 7'000 Fl. Produktion, 95 Punkte Antonio Galloni

Mit sichtlichem Stolz präsentiert Luca de Marchi seinen neuen Lessona-Jahrgang, und wir verstehen sofort, warum. Der 2018er ist schlicht grossartig – ein strahlender, ausdrucksstarker Nebbiolo, der die ganze Magie von Lessona einfängt. Die Nase ist betörend und komplex, ein wahres Aromenkaleidoskop: Lavendel, Salbei, Minze und Rosenblätter verbinden sich mit Orangenschale, Zimt, Sternanis, feuchtem Waldboden, und subtilen Tabaknoten. Am Gaumen zeigt er sich unglaublich geschmeidig, dabei voller Energie und Präzision. Saftige rote Früchte, Himbeeren und reife Kirschen treffen auf die würzig-mineralische Struktur, begleitet von frischer Säure und perfekt eingebundenen, fast schwebenden Tanninen. Verfügt über eine vibrierende Spannung zwischen kühler Kräuterwürze, dunkler Frucht und feinen Gewürznoten. Im langen, eleganten Finish blitzen nochmals Jod, Süssholz und ein Hauch von Minze auf. Ein Wein von tiefer Ausdruckskraft, geschliffener Eleganz und bemerkenswerter Harmonie – Lessona in seiner schönsten